

Gewinner des Caligari-Preises und des Teddys für
den besten Dokumentarfilm auf der Berlinale 2011

Berlinale
61. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Forum

caligari
Filmpreis

THE BALLAD OF GENESIS AND LADY JAYE

von Marie Losier

Caligari-Tour 2011:
in Anwesenheit der Regisseurin

23. 11. Kino Arsenal, Berlin
24. 11. Mal Seh'n Kino, Frankfurt
24. 11. Programm kino Rex, Darmstadt
25. 11. Filmhaus Nürnberg
26. 11. Kinemathek Karlsruhe
27. 11. Metropolis, Hamburg
28. 11. cine k, Oldenburg
29. 11. City 46, Bremen

THE BALLAD OF GENESIS AND LADY JAYE

von Marie Losier

Ein intimes, berührendes Porträt über das Leben und Werk des bahnbrechenden Performance-Künstlers und Musik-Pioniers Genesis Breyer P-Orridge - bekannt durch Throbbing Gristle und Psychic TV - und seiner Lebens- und Arbeitspartnerin Lady Jaye. Man mag einen Film über die Geschichte der Industrial Music erwarten, über Genesis als Bindeglied zwischen Pre- und Postpunk-Ära, über den Underground seit den 1970er Jahren. Das ist er auch, aber erzählt aus der Perspektive einer großen romantischen Liebe, die in den 1990er Jahren ihren Anfang nahm. Genesis und Lady Jaye beginnen durch Operationen eins zu werden, ein Drittes, ein Pandrogyn. Der Film hält seinen ganz eigenen Bewegungsrhythmus - unterstützt durch Genesis' Cut-Up-Erzählungen - auch dann noch aufrecht, als er durch Lady Jayes überraschenden Tod zu einem Film über die Trauer wird. Nun geht es um die Frage, wie man stirbt, wenn zwei eins geworden sind - und wie man weiterlebt.

William S. Burroughs über Genesis P-Orridge:

„Er ist der einzige Mensch, den ich je kennengelernt habe, den ich als Held verehren würde... Ein Phänomen. Ich war schon immer von der Idee angezogen, dass die wichtigste Arbeit die ist, wie man lebt, und man soll das Leben als ein Werk leben und versuchen, jeden Aspekt davon so interessant wie möglich zu gestalten.“ „Die Gegensätze, die in dem Film gezeigt werden sind nicht nur ästhetisch ein Genuss sondern auch aufgrund ihrer reichen Bildersprache. Die Natur ist friedlich und lindernd aber auch bedrohlich und gewaltig. Das Öl im Süden, gezeigt durch die Feuer-Fackeln, die den Fluss desselben bezeugen in Opposition zu den ruhigen grünen Wäldern und Seen im Norden.“

THE BALLAD OF GENESIS AND LADY JAYE

Land/Jahr: USA, Frankreich 2011

Länge: 75 Minuten, Format: HD-Cam und BluRay (gedreht auf 16mm), Sprache: Englisch, Format: OmU,

Mitwirkende: Genesis Breyer P-Orridge, Lady Jaye Breyer P-Orridge, Edley Odowd, David Max,

Markus Persson, Alice Genese, Tony Conrad, Peaches u.a.

Der Caligari-Preis wird gestiftet von:



Arsenal - Institut für Film und Videokunst e.V.
wird gefördert durch:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Medienpartner:



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Verleih:



Vertrieb:

